

LABORGEBÄUDE LILLY, HAMBURG



Projektinfo

Die Solar-Luft-Fassade ersetzt eine konventionelle Fassadenverkleidung im Eingangsseitenbereich des Objektes.

Mit dem Einsatz der 224 m² großen Solar-Luft-Fassade wird ca. 10.000 m³/h Außenluft durch Solarenergie erwärmt. Bei voller Sonneneinstrahlung wird damit eine Leistung von 150 kW erreicht. Dies entspricht einer max. Temperaturerhöhung der angesaugten Außenluft um ca. 44 K. Überschusswärmen, die nicht mehr in den Lüftungsanlagen verarbeitet werden können, werden über eine Wärmetauschereinrichtung zur Trinkwasserbereitung genutzt.

Mieter des Gebäudes ist Beiersdorf-Lilly.

Inbetriebnahme: 2000



Energietechnik Gemäß Wärmeschutznachweis weist das Objekt einen Lüftungswärmebedarf in Höhe von 863.689 kWh pro Jahr auf. Der relative geringe Transmissionwärmeverlust in Höhe von 695.979 kWh pro Jahr wird fast vollständig über die inneren und solaren Gewinne abgedeckt.	Projektpartner		Kollektoranlage	
	Bauherr	IVG	Fläche	240 m ²
	Architekt	PSP, Hamburg	Kollektorneigung	90 °
	Planung	IBB, Krefeld	Solar erwärmte Luftmenge	10.000 m ³ /h
	Installation	Schwab, Amberg	Nennleistung	150 kW _{peak}